



Antwort zur Anfrage Nr. 1554/2020 der Parteien im Ortsbeirat betreffend **Rollschuhbahn (CDU, FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Neubau Rollschuhbahn

Für den Neubau der Rollschuhbahn wurden im Jahr 2019 aufgrund der Kostenschätzung des zuständigen Fachamtes 460.000 Euro eingestellt (BV 1237/2019). Seitens des Sportdezernates wurde neben der Ortsvorsteherin auch die Mitglieder des Ortsbeirates Bretzenheim zu einem Runden Tisch eingeladen. Hier wurde sowohl über das Thema Naturrasenplatz als auch über den Neubau der Rollschuhbahn gesprochen, insbesondere deren Verortung, welche schlussendlich dem Ortsbeirat zur finalen Entscheidung überlassen wurde.

Nachdem sich der Ortsbeirat und die TSG Bretzenheim über den Standort geeinigt hatten, konnte eine Ausschreibung Ende 2019 erfolgen. Im Februar 2020 wurde ein Planungsbüro mit der Planung der Anlage beauftragt. Nachdem der Planer eine erste Baukostenberechnung aufgestellt hatte, stellte sich im April 2020 heraus, dass aufgrund der ungünstigen Bodenbeschaffenheit die geschätzten Kosten von 460.000 Euro bei Weitem nicht ausreichen werden. Es wurden daraufhin mehrere Möglichkeiten geprüft, wie die Kostensteigerung kompensiert bzw. wie die Baumaßnahme mit den eingestellten Mitteln umgesetzt werden kann. Sobald die aktualisierten Ergebnisse vorliegen (ca. Mitte/ Ende September) wird das weitere Vorgehen zur Realisierung der Maßnahme festgelegt. Diese Vorgehensweise wurde auch am 19. August 2020 im Sportausschuss öffentlich kommuniziert.

2. Flutlicht Rasenplatz BSA Bretzenheim

Dem Ortsbeirat wurde bereits mehrfach mitgeteilt (u.a. auch im Rahmen des o.g. Runden Tisches), dass die Kosten für den Einbau einer Flutlichtanlage auf dem Naturrasenplatz in keinem Verhältnis zu den dadurch zusätzlich zu erreichenden Nutzungszeiten (im Herbst/Winter) stehen. Insbesondere auch aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Mainz, wurde stets darauf hingewiesen, dass ohne Berücksichtigung in einem Förderprogramm, die Installation einer Flutlichtanlage wenn überhaupt nur im Rahmen einer Gesamtanierung des Naturrasenplatzes inkl. der Leichtathletikanlagen möglicherweise finanzierbar wäre. Von einer „versprochenen Flutlichtanlage“ kann daher nicht die Rede sein.

Trotz angespannter Haushaltslage, versucht die Sportverwaltung immer das bestmögliche für die sportliche Infrastruktur in Mainz zu erreichen. Aus diesem Grund wurde auch das Projekt „Sanierung und Ausbau der Sportanlage Mainz-Bretzenheim (Naturrasen, Kampfbahn Typ B, Trainingsbeleuchtung, Bewegungsgarten)“ im Rahmen eines Förderaufrufs des Bundes im Jahr 2018 eingereicht (BV 1454/2018). Bedauerlicherweise wurde diese Maßnahme bei der Zuschussung nicht berücksichtigt (Bescheid Erteilung 2019).

Für das Jahr 2020 hat der Bund erneut einen Projektauftrag (Sanierung kommunaler Einrichtungen) gestartet, für den diese Maßnahme wieder durch die Sportverwaltung angemeldet wurde. Hier steht eine Entscheidung seitens des Fördergebers noch aus.

Um Missverständnisse auszuschließen, weißt die Verwaltung an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass ohne eine entsprechende Förderzusage die Installation einer Flutlichtanlage weiterhin nicht finanzierbar und somit auch nicht realisierbar ist. Die Antragsstellung im Rahmen eines Förderprogramms, stellt in keiner Weise ein Versprechen zur Realisierung dar.

Tiefergehende Informationen und Erläuterungen zu diesem Thema können nachfolgend angeführten Antworten auf Anträge/Anfragen des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim entnommen werden:

- BV 1729/2018 Sachstandsbericht zu Antrag 1369/2018 (CDU/ÖPD/FDP);
Umbau des Naturrasenplatzes der BSA Bretzenheim zum Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage
- Anfr. 1276/2019 Antwort auf Anfrage Nr. 1276/2019 (CDU/FDP);
Flutlichtanlage Rasenplatz der BSA und erweiterte Nutzung der Sportfläche
- Anfr. 0333/2020 Antwort auf Anfrage Nr. 0333/2020 (CDU/FDP);
Sachstand der Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Naturrasen der Bezirkssportanlage Bretzenheim

Diese sind öffentlich zugänglich im Ratsinformationssystem der Stadt Mainz auf www.mainz.de.

Mainz, 14. September 2020

gez.

Günter Beck
Bürgermeister